



KULTURGESCHICHTE(N) KULINARISCH

• **ESSEN HEISST LEBEN** Udo Lindenberg schrieb das Vorwort zu Dörte Schippers ergreifendem Buch „Den Tagen mehr Leben geben“ (Lübbe, 19,99 Euro) über Ruprecht Schmidt, Koch des Hamburger Sterbehospizes „Leuchtfeuer“.

• **ENTHÜLLUNGEN** Gastro-Kritiker Jörg Zipprick entlarvt in „In Teufels Küche“ (Eichborn, 19,95 Euro) so manch faulen Küchenzauber.

• **TISCHFEUILLETON** John Updike nannte sie die „Poetin des Appetits“ und als solche erweist sich die Amerikanerin MFK Fisher (1908–1992) in ihren wunderbaren autobiografischen Essays, die in „Die Kunst des Essens – Anleitung zum Genuss“ (edition ebersbach, 19,80 Euro) versammelt sind.

• **RICHTIG ODER FALSCH?** Mit „Noch mehr Küchenirrtümer“ (Eichborn, 14,95 Euro) lie-

fert Ludger Fischer ein informatives und amüsantes Compendium und nimmt überkommene Ratschläge unter die Lupe.

• **KÜCHENFEEN** Pionierinnen der Kochliteratur, Gründerinnen von Kochschulen, aber auch Küchenheldinnen wie die italienische Mamma mit ihrer Pasta, die französische Madame mit ihrem Sonntagshuhn, die englische Mistress of the Household oder das Familienfaktotum: Katja Mutschelknaus präsentiert in „Frauen mit Geschmack“ (Elisabeth Sandmann, 24,95 Euro) die Hüterinnen des Herdes.

• **GEWAGTE THESE** In „Feuer fangen“ (DVA, 22,95 Euro) präsentiert der Anthropologe Richard Wrangham eine neue Evolutionstheorie. Demnach entwickelten wir uns vom Affen zum Menschen, als wir kochen lernten. Spannend!